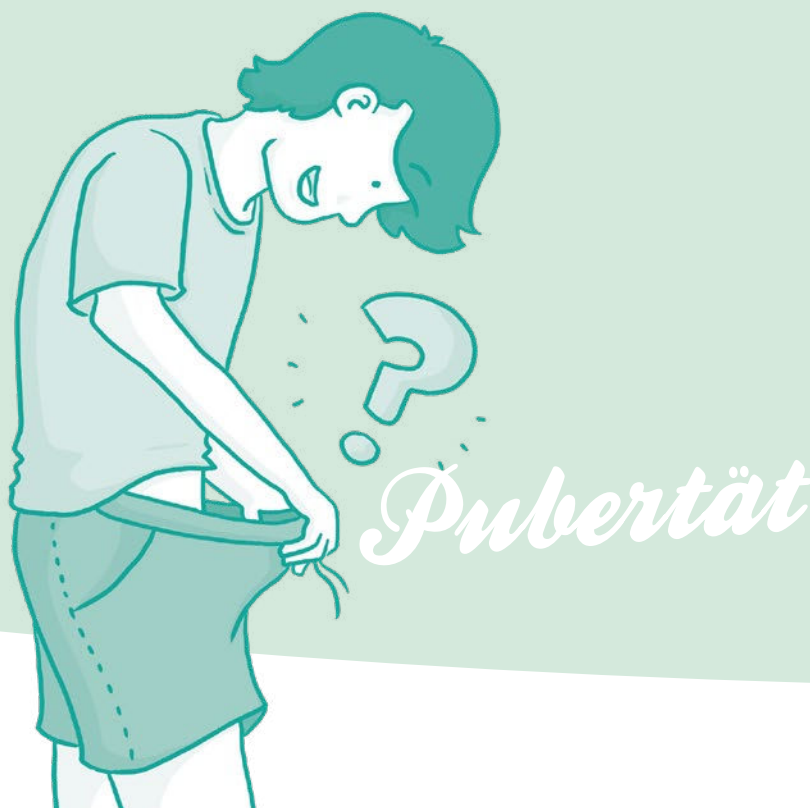




Inhalt

Thema Pubertät im Unterricht	5
Unterstützende Arbeitsmaterialien für Volksschule, Sonderschule und Sekundarstufe I	5
Kinder brauchen sexuelle Bildung	5
Videos „Pubertät“ für Kinder und Jugendliche	6
Bildlich Klartext sprechen – die Folder „Geschlechtsorgane“ für Kinder und Jugendliche	7
Faktencheck - Anleitung	8
Arbeitsblatt	9
Antworten	11
Körper und Körperteile zeichnen - Anleitung	12
Geschlechtsorgane korrekt benennen - Anleitung	13
<i>Kopiervorlage Bub</i>	<i>14</i>
<i>Kopiervorlage Mädchen</i>	<i>16</i>
<i>Kopiervorlagen Folder</i>	<i>18</i>





© Land NÖ

„Die Pubertät ist eine Zeit des Umbruchs und bringt viele Herausforderungen mit sich. Die vorliegenden Arbeitsmaterialien sollen Pädagoginnen und Pädagogen als Hilfestellung dienen, sich dem Thema im Unterricht zu widmen, um Kindern und Jugendlichen altersgerechte Informationen zukommen zu lassen und sie in ihren Bedürfnissen zu unterstützen. Ich wünsche Ihnen viel Freude und Erfolg bei der Umsetzung.“



LRⁱⁿ Christiane Teschl-Hofmeister

Landesrätin für Bildung, Soziales und Wohnbau

Liebe Pädagog*innen,

mit dem Grundsatzerlass Sexualpädagogik des Bildungsministeriums ist sexuelle Bildung als Querschnittsthema im Bereich Schule verankert. Um Sie bei Ihrer praktischen Arbeit zu unterstützen, haben wir Arbeitsmaterialien entwickelt, welche Sie ganz nach Ihren Bedürfnissen in Ihren Unterricht integrieren können.

Für welche Schulstufen sind die Materialien geeignet?

Um ein Bearbeiten des Themas im Unterricht zu erleichtern, möchten wir Ihnen als Hilfestellung unsere beiden **Videos „Pubertät“**, unsere **Folder „Geschlechtsorgane“** sowie die vorliegenden **Arbeitsmaterialien** für den Schulunterricht zur Verfügung stellen. Diese richten sich an Kinder und Jugendliche **ab der 3. Schulstufe bis hin zur Sekundarstufe I**. Die Materialien eignen sich auch sehr gut für den Einsatz in **Sonderschulen oder integrativen Klassen**. Bei der Gestaltung wurde auf einfache Sprache und klare Darstellung geachtet. Sie sind genauso auch für ältere Schüler*innen gut geeignet. Diese Hilfestellungen können – müssen aber nicht - gemeinsam Anwendung finden.

Wie immer gilt hier: **Sie kennen Ihre Klasse am besten und können mit Sicherheit gut einschätzen, welche Materialien Sie wann einsetzen**. Gerne können Sie die Methoden auch nach Ihren Bedürfnissen abändern, zum Beispiel, indem Sie anstatt von Einzelübungen vielleicht im Klassenverband arbeiten.

Ziele

Die Pubertät geht mit vielen Veränderungen einher. Kinder und Jugendliche haben dazu eine Menge an Fragen. Manchmal kommen auch Unsicherheiten und Ängste hinzu. Eine der drängendsten Fragen hierbei ist: „Bin ich normal?“.

Der Schulunterricht bietet eine gute Möglichkeit, die Schüler*innen in ihrer momentanen Lebenswelt abzuholen und ihre Fragen altersgerecht zu beantworten. Neben den biologischen Aspekten ist es wichtig, auch die emotionale Komponente zu berücksichtigen. Unsere Ziele sind:

- Wissensvermittlung
- Enttabuisierung und Sensibilisierung für das Thema
- Fehlinformationen erkennen und korrigieren
- Stärkung der Selbstsicherheit
- Förderung von Handlungskompetenzen
- Positiver Umgang mit dem eigenen Körper, der eigenen Sexualität
- Beitrag zur sexuellen Gesundheit

Zusätzliche Empfehlungen

Sexualpädagogische Themen sind sehr persönlich und intim. Wenn die Wissensvermittlung mit Reflexion und persönlicher interaktiver Teilnahme stattfinden soll, ist es wichtig, für eine offene Atmosphäre zu sorgen. Hierzu einige Tipps:

- Aufstellen einer anonymen Fragebox – Die Fragen können dann gesammelt zu passenden Gelegenheiten beantwortet werden.
- Reflexionsrunden, Diskussionen, Recherchearbeiten zum Thema Sexualität
- Zur Verfügung Stellen von Informationsmaterialien (z.B. Broschüren, Aushänge etc.)
- Bereithalten von Hygieneartikeln und Aufstellen von Mistkübeln in den Mädchentoiletten
- Workshops, durchgeführt von externen Sexualpädagog*innen

Es gibt eine Fülle an Möglichkeiten, Sexualpädagogik als Querschnittsthema in Ihre Schule und den Unterricht zu integrieren. Ob, wieviel, und wann Sie dies zum Thema machen möchten, können Sie flexibel für sich entscheiden.

Sie haben noch Fragen oder möchten ein Projekt buchen?

Informationen zu den Projekten, sowie interessante Literatur- und Linkempfehlungen, finden Sie unter www.fachstelle.at

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß
beim Einsatz der Arbeitsmaterialien!**
Das Team der Fachstelle NÖ

Pubertät

Thema Pubertät im Unterricht

Unterstützende Arbeitsmaterialien für Volks-, Sonderschule und Sekundarstufe I

Schon ab dem Volksschulalter beginnen langsam die Veränderungen, die die Pubertät so mit sich bringt. Dazu gehören die Entwicklung und Festigung der eigenen Identität, Auseinandersetzung mit Geschlechtlichkeit und Rollenbildern, körperliche Veränderungen und oft emotionales Gefühlschaos. Für Kinder sind in dieser Zeit des Umbruchs andere Geschlechter entweder „Ilhhh“ oder dann auch wieder hochinteressant, erste vermeintliche Schmetterlinge werden im Bauch spürbar. Die Kinder schwanken zwischen absolutem Desinteresse und – in allen Zwischenstufen – „es gibt kein anderes Thema“. Körperliche Veränderungen wie das Wachstum der Brüste oder der Hoden, die Zunahme der Intimbehaarung und das Einsetzen der Fruchtbarkeit können zum Teil widersprüchliche Gefühle hervorrufen: von Stolz, Freude und wachsendem Selbstbewusstsein bis hin zu Verunsicherung und Ängsten.

Kinder brauchen sexuelle Bildung

Was Kinder nun benötigen, ist sexuelle Bildung mit fachlichen, korrekten und altersadäquat vermittelten Informationen. Weiters brauchen Kinder und Jugendliche erwachsene Vertrauenspersonen, die sie auf ihrem Weg begleiten und ernstgemeintes Interesse an ihrer Lebenswelt und den jeweiligen Herausforderungen, die das Leben gerade so stellt, zeigen.

Alle Menschen kommen in die Pubertät, egal ob Mädchen, Buben, oder Kinder mit anderen Geschlechtsvariationen. Für die vorliegenden Arbeitsmaterialien haben wir beschlossen, uns auf die Darstellung von Mädchen und Buben zu konzentrieren, da diese Geschlechtlichkeiten für die überwiegende Mehrheit zutreffen. Für Kinder ist es dennoch wichtig zu wissen, dass es mehr Geschlechtsvariationen gibt als Mädchen und Buben, wie z.B. inter* oder trans Personen. Spezielle Übungen dazu finden Sie z.B. in den Unterrichtsmaterialien des Vereines SELBSTLAUT „Ganz schön intim. Sexualerziehung für 6-12 Jährige“. Um der tatsächlichen geschlechtlichen Vielfalt sprachlich gerecht zu werden, verwenden wir in den vorliegenden Unterlagen das *Sternchen, wenn wir z.B. von Pädagog*innen bzw. Schüler*innen sprechen.

In welchem Alter die Pubertät startet, kann individuell sehr unterschiedlich sein. Tendenziell sind Mädchen etwas früher dran als Buben. Bei manchen Kindern beginnt die Pubertät in einem Alter zwischen 8 und 10 Jahren, bei anderen wiederum erst mit 13 Jahren. Sie als Pädagog*in wissen, wie unterschiedlich die Entwicklungsstände von Kindern in einer Klasse sein können.

¹ https://selbstlaut.org/wp-content/uploads/Selbstlaut_Broschuere_Ganz_schoen_intim_korr20200301.pdf

Pubertät

Videos „Pubertät“ für Kinder und Jugendliche

Die beiden Videos „[Pubertät bei Mädchen](#)“ sowie „[Pubertät bei Buben](#)“ eignen sich sehr gut für den Einsatz im Schulunterricht – in der Volksschule z.B. im Sachunterricht, später z. B. im Biologieunterricht.

In einfacher und klarer Sprache erklärt die Sexualpädagogin Anna Dillinger in diesen Videos, was es so mit der Pubertät auf sich hat – ab wann diese beginnt, welche körperlichen Veränderungen auf eine*n warten, und auf welche Weise sich auch die Gefühlswelt verändern kann.

Inhalte:

- Wann beginnt die Pubertät?
- Auslöser: Hormone
- Veränderungen im Körper: Körperwachstum, Stimmbruch, Intimhaare, Veränderung der Geschlechtsorgane, Menstruation, Samenerguss
- Veränderungen des Erlebens: Gefühle und Emotionen
- Verliebtsein
- Hilfe und unterstützende Angebote



Pubertät bei Mädchen

<https://youtu.be/MUxpFzgHpLo>



Pubertät bei Buben

<https://youtu.be/YbGILbbrxQ4>

Pubertät

Bildlich Klartext sprechen – die Folder „Geschlechtsorgane“ für Kinder und Jugendliche

Wenig Text, viele Bilder und möglichst ansprechend für Kinder und Jugendliche: Das war die Voraussetzung für die Gestaltung und Umsetzung unserer drei Folder zu den Themen „**Männliche Geschlechtsorgane**“ (Seite 18), „**Weibliche Geschlechtsorgane**“ (Seite 19) sowie „**Scheidenhäutchen**“ (Seite 20). Die Folder bieten einen unaufgeregten und sachlichen Blick auf häufig tabuisierte Körperteile und Körper-Themen.

Die Folder können – müssen aber nicht - in Kombination mit den Videos zum Thema „Pubertät“ angewendet werden. Es bietet sich an, da die Materialien optimal ineinander übergreifen. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen eine Sprache für die korrekte Bezeichnung von Geschlechtsorganen zu geben. Mit wenig Text, in kurzen, knackigen Sätzen, genauso wie mit ansprechenden Illustrationen wollen wir neben Kindern ab der Volksschule auch Jugendliche erreichen; vor allem jene, die wenig Zugang zu Sprache und korrekten Informationen haben.

Das Wissen um die Geschlechtsorgane (Bezeichnung, Aussehen, Funktion) ist oft sehr begrenzt, die Neugier dazu aber riesengroß. Wie sieht eine normale, schöne Vulva aus, wie ein normaler, schöner Penis? Denn Kinder und Jugendliche wollen in erster Linie eines sein: „normal“.

Mit unseren Foldern wollen wir helfen zu vermitteln, dass jedes Geschlechtsorgan anders aussieht, dass es hier keine Regeln und Normen gibt. Jede*r ist einzigartig, wie sie*er ist. Wichtig ist: sich wertzuschätzen und darauf zu achten, dass auch der Intimbereich gesund bleibt – und dass bei Beschwerden, Fragen oder Bedenken jederzeit eine*n Ärzt*in aufgesucht werden kann. Dies sind wertvolle Tipps, die auch gut im Schulunterricht gegeben werden können.

Für einen Folder zum Thema „Scheidenhäutchen“ haben wir uns deshalb entschieden, weil sich [diverse Mythen](#) um das „Jungfernhäutchen“ hartnäckig halten und nach wie vor weit verbreitet sind. Wir verwenden lieber den Ausdruck Scheidenhäutchen, da es nämlich überhaupt nichts mit „Jungfrau sein“ zu tun hat.

Wissen und Information darüber entlastet und nimmt den Druck, den manche junge Menschen bei dem Thema verspüren.

Die Kopiervorlagen für die Folder finden Sie im hinteren Teil der vorliegenden Arbeitsmaterialien ab Seite 19.

Faktencheck

Anleitung



Ziel:

Der Faktencheck dient der Wissensabfrage bei den Schüler*innen.



Material:

Beamer und Internetverbindung, damit Videos gemeinsam im Klassenraum angeschaut werden können.

Arbeitsblatt „Faktencheck“



Durchführung:

Die beiden Videos „Pubertät bei Mädchen“ sowie „Pubertät bei Buben“ werden gemeinsam im Klassenverband angesehen. Da die Videos viele Informationen enthalten, empfiehlt es sich vor allem für die Volksschule, die Videos zweimal anzusehen bzw. zwischen den Themen „Stopps“ einzulegen, um das Gehörte zu besprechen.



Pubertät bei Mädchen

<https://youtu.be/MUxpFzgHpLo>



Pubertät bei Buben

<https://youtu.be/YbGILbbrxQ4>

Faktencheck

Arbeitsblatt

Nachdem du dir die beiden Videos „Pubertät“ mit deiner Klasse angeschaut hast, beantworte die folgenden Fragen. Du kannst auch Schulbücher oder Aufklärungsbücher zu Hilfe nehmen.

*Wenn notwendig, bitte deine*n Lehrer*in um Hilfe.*

Was bedeutet das *Sternchen?
Mit dem Sternchen möchten wir auch in der Schriftsprache aufzeigen, dass es mehr gibt als Frau und Mann. Deshalb schreiben wir zum Beispiel: Lehrer*in oder Schüler*innen. Das Sternchen steht für alle Menschen, die sich nicht (nur) als Frau oder Mann verstehen. Wir möchten so alle Menschen ansprechen, egal wie sie sich bezeichnen oder fühlen.²

In welchem Alter beginnt die Pubertät? Gibt es hier einen Unterschied zwischen Mädchen und Buben?

Was bedeutet Pubertät eigentlich?

Welche körperlichen Veränderungen beginnen bei Mädchen mit Eintritt in die Pubertät? Benenne mindestens 5 Merkmale.

² Quelle: [Frau. Mann. Und noch viel mehr.](#) Eine Broschüre in Leichter Sprache vom Verein Leicht Lesen.

Welche körperlichen Veränderungen beginnen bei Buben mit Eintritt in die Pubertät?
Benenne mindestens 5 Merkmale.

Wodurch wird die Pubertät im Körper ausgelöst?
Erkläre deine Antwort kurz in einem oder mehreren Sätzen.

Welche Veränderungen in der Gefühlswelt können in der Pubertät auftreten?

Ist die Pubertät die einzige große Veränderung im Leben eines Menschen?

Faktencheck

ANTWORTEN

In welchem Alter beginnt die Pubertät?

Gibt es hier einen Unterschied zwischen Mädchen und Buben?

Die Pubertät beginnt bei Mädchen etwas früher, etwa im Alter zwischen 8 und 10 Jahren. Bei Buben fängt sie mit ca. 10 Jahren an. Bei manchen Kindern startet der Prozess viel später, auch das ist normal.

Was bedeutet Pubertät eigentlich?

Die Pubertät ist ein Veränderungsprozess. Ein anderes Wort dafür ist: Geschlechtsreife. Das bedeutet, dass der Körper fruchtbar wird und ein Kind bekommen oder zeugen kann.

Welche körperlichen Veränderungen beginnen bei Mädchen mit Eintritt in die Pubertät?

- Haare an verschiedenen Körperstellen
- Brüste wachsen
- Becken wird breiter
- Manchmal entstehen Pickel
- Scheidenlippen/Vulvalippen wachsen und verändern die Form
- Menstruation tritt ein

Welche körperlichen Veränderungen beginnen bei Buben mit Eintritt in die Pubertät?

- Haare an verschiedenen Körperstellen
- Stimmbruch
- Bartwuchs
- Rücken und Brust werden breiter
- Manchmal entstehen Pickel
- Erster Samenerguss
- Hoden, Penis wachsen und verändern auch Form und Farbe

Wodurch wird die Pubertät im Körper ausgelöst?

Ausgelöst wird die Pubertät durch Hormone im Körper. Hormone sind Botenstoffe in der Blutbahn, die dem Körper sagen, was er tun soll. Sie bestimmen auch oft, wie du dich fühlst.

Welche Veränderungen in der Gefühlswelt können in der Pubertät auftreten?

In der Stimmungslage kann es Auf und Abs geben, in einem Moment macht vieles Spaß, im nächsten ist man genervt und will allein sein und schlechte Laune haben. Eltern können anfangen mehr zu nerven, obwohl man sie sehr lieb hat, manchmal gibt es mehr Streit. Das ist ok und normal. Manchmal wird es wichtiger, mehr Zeit mit Freund*innen zu verbringen. Verliebt Sein kann sich jetzt noch mal ganz neu und anders anfühlen.

Ist die Pubertät die einzige große Veränderung im Leben eines Menschen?

Nein – das Leben verändert sich einfach immer!

Körper und Körperteile zeichnen

Anleitung



Ziel:

Es ist wichtig, dass Kinder alle ihre Körperteile korrekt benennen können. Die Übung ermöglicht es, richtige Begriffe zu lernen bzw. zu festigen und diese schamfrei aussprechen zu können. Zudem erkennen Kinder, dass jeder Körper anders aussieht. Es wird somit ermöglicht, Körnernormen spielerisch etwas entgegenzusetzen.



Material:

Plakate/Flip Chart Papier, Stifte, Papier/Post-its, Klebstoff, evtl. Liste von Körperteilen (s. auch unten)



Durchführung:

Jede Gruppe erhält ein oder auch mehrere Plakate, auf denen ein Körperumriss gezeichnet ist. Nun können verschiedene Körperteile entweder direkt in den Umriss gezeichnet werden, oder auch vorher auf Post-its/Papier, um die Teile dann zu einem Ganzen zusammen zu fügen.

Idealerweise werden die Körperteile in Originalgröße gezeichnet. Es geht nicht darum, wer am schönsten zeichnet. Jeder Körperteil darf ganz individuell aussehen und sollte nicht bewertet werden. Es können auch Körperteile von mehreren Kindern gezeichnet werden. Die Liste mit den Beispielen für Körperteile darf gerne erweitert werden.

Im Anschluss werden die Plakate im Klassenverband vorgestellt. Nun kann man sich gemeinsam der Frage widmen, welche Körperteile sich in der Pubertät verändern, und in welcher Art und Weise.

Liste von Körperteilen (Beispiele):

Nase, Augen, Eierstöcke, Hoden, Ohren, Haare, Busen, Mund, Herz, Vulva/Scheidenlippen, Po, After, Lunge, Vagina, Klitoris, Penis, Hodensack/Hoden, Magen, Zunge, Hand, Bein, Finger, Zeh, Knie, Brustware, Bauchnabel, Schienbein, u.v.m.

³ nach der Methode „Körperbilder“, Selbstlaut Materialien „Ganz schön intim. Sexualerziehung für 6-12 Jährige.“:
https://selbstlaut.org/wp-content/uploads/Selbstlaut_Broschuere_Ganz_schoen_intim_korr20200301.pdf

Geschlechtsorgane korrekt benennen⁴

Anleitung



Ziel:

Die Kinder können die Bezeichnungen für die inneren und äußeren Geschlechtsorgane korrekt benennen und wissen, wie diese aussehen (können).



Material:

Kopiervorlagen Bub und Mädchen, jeweils mit und ohne Beschriftung der Geschlechtsorgane evtl. Folder „Geschlechtsorgane“

Hinweis: Bei den männlichen Geschlechtsorganen wird die Vorhaut nicht ausdrücklich benannt, wir empfehlen hier, den Kindern diese Info mündlich mitzuteilen.



Durchführung:

Jedes Kind bekommt die Kopiervorlagen. Diese werden gemeinsam im Klassenverband angeschaut und besprochen. Danach können die Schüler*innen diejenigen Vorlagen selbstständig ausfüllen, bei welchen die Beschriftungen fehlen.

Tip: Die Übung eignet sich sehr gut, um Kinder darauf vorzubereiten, in realen Situationen die korrekten Bezeichnungen von Geschlechtsorganen benennen zu können. Dies kann z.B. bei einer medizinischen Untersuchung von Wichtigkeit sein, oder wenn es darum geht, ein bestimmtes Körpergefühl zu benennen.

zum Beispiel:

- „Meine Harnröhre brennt.“ (statt: „Ich möchte nicht auf die Toilette gehen“)
- „Ich habe Ausfluss aus der Scheide“ (statt sich vielleicht heimlich Sorgen zu machen, was dies zu bedeuten hat)
- „Meine Vorhaut lässt sich nicht zurückschieben“ (statt: „Da unten tut es weh“)
- etc.

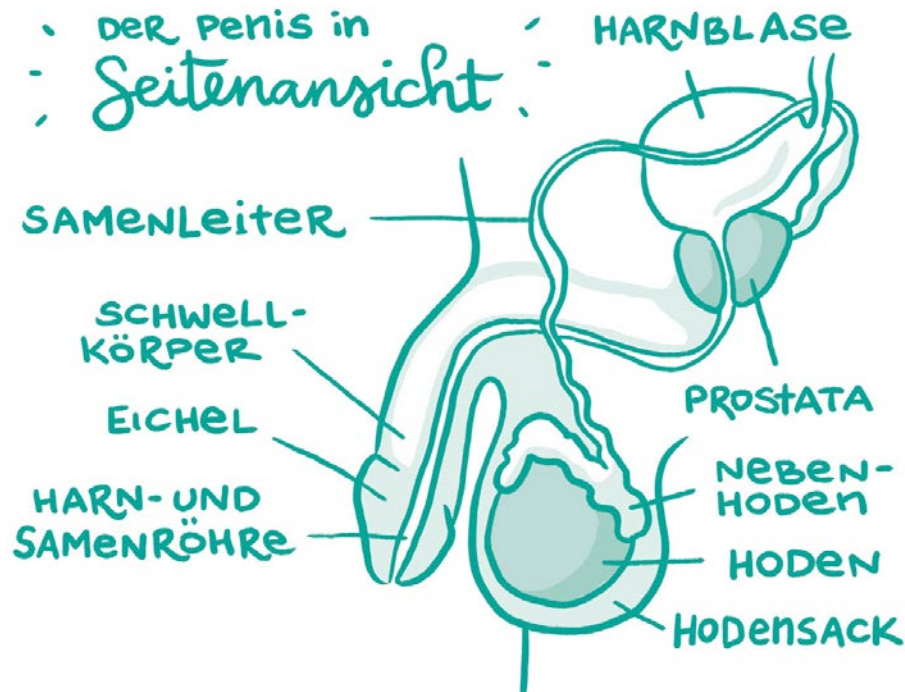
⁴nach der Methode „Private Parts - Geschlechtsteile“, Selbstlaut Materialien „Ganz schön intim. Sexualerziehung für 6-12 Jährige.“: https://selbstlaut.org/wp-content/uploads/Selbstlaut_Broschuere_Ganz_schoen_intim_korr20200301.pdf

Wichtig:
Unsere Materialien beinhalten fachlich korrekte Inhalte und Darstellungen von Geschlechtsorganen von Männern und Frauen. Es ist wichtig für Kinder und Jugendliche, zu wissen, wie diese Körperteile aussehen können und wie sie korrekt benannt werden. Da diese Themen noch immer schambesetzt sind, ist es wichtig, diese Themen noch immer schambesetzt sind, ist es wichtig, achtsam und mit Bedacht vorzugehen. Schamgrenzen sind zu respektieren. Manchmal kann es hilfreich sein, eine Gruppentrennung zwischen Mädchen und Buben vorzunehmen. Auch hier gilt wie immer: Sie kennen Ihre Schüler*innen am besten.

Geschlechtsorgane korrekt benennen

Kopiervorlage Bub

DIE INNEREN GESCHLECHTSORGANE:



Bei JEDEM MANN sieht der PENIS anders aus:



UNBESCHNITTEN



BESCHNITTEN

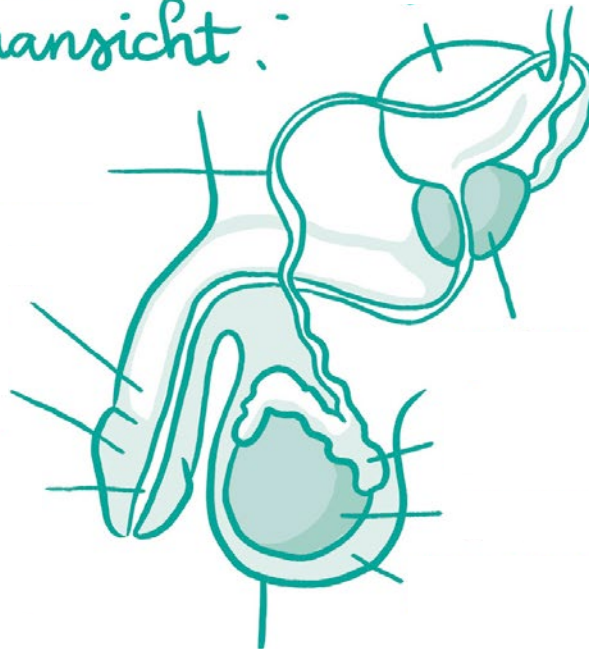


Geschlechtsorgane korrekt benennen

Kopiervorlage Bub

DIE INNEREN GESCHLECHTSORGANE:

- der Penis in
: Seitenansicht :



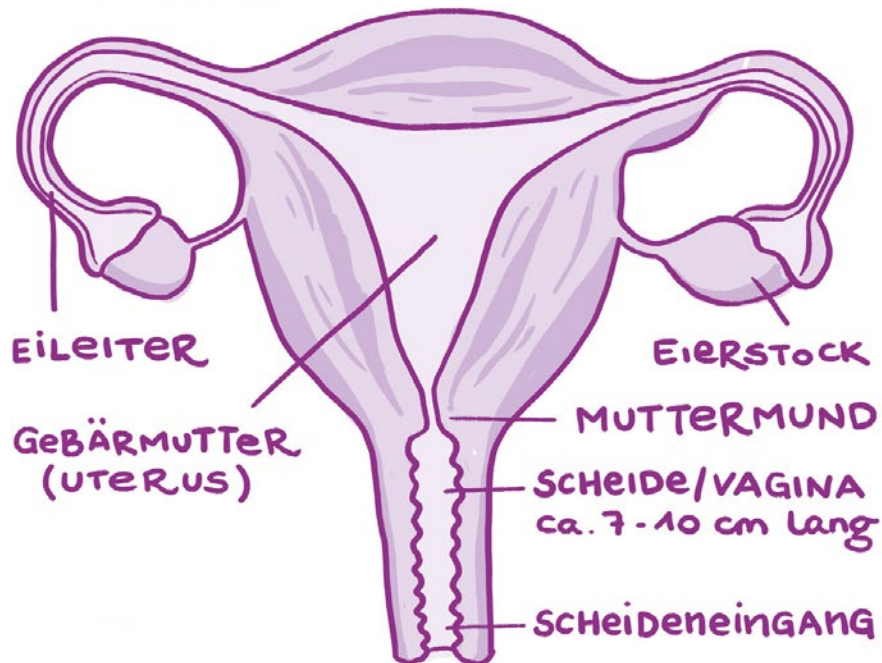
Bei JEDEM MANN SIEHT DER PENIS ANDERS AUS:



Geschlechtsorgane korrekt benennen

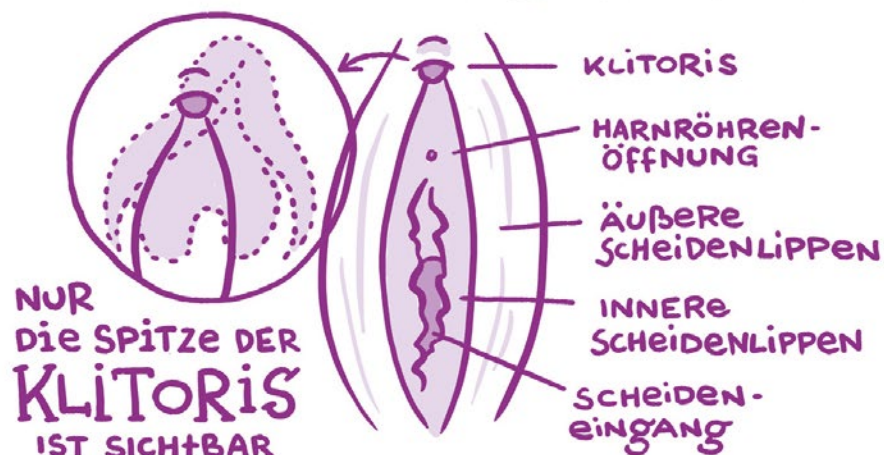
Kopiervorlage Mädchen

die **INNEREN** GESCHLECHTSORGANE :



die **ÄUSSEREN** GESCHLECHTSORGANE...

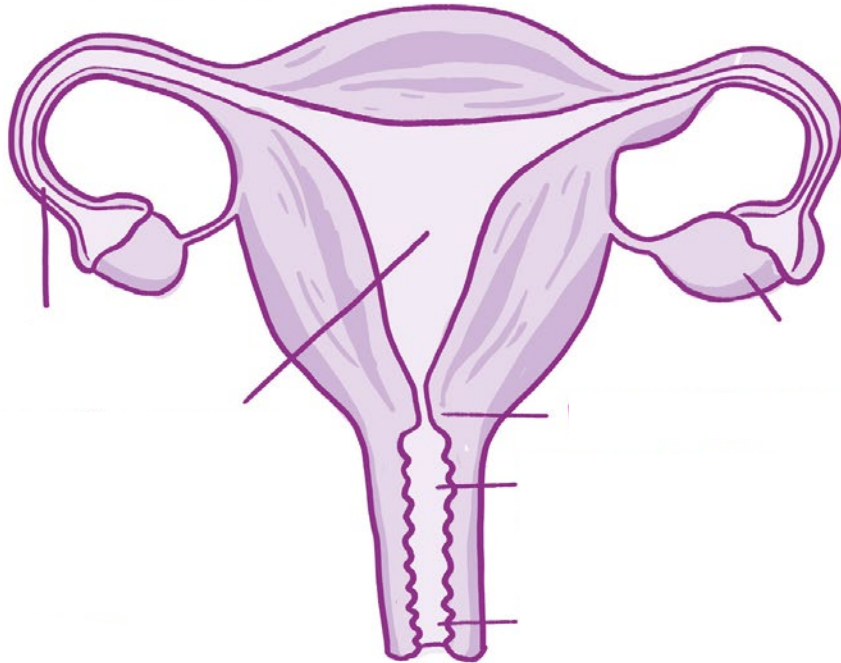
HEISSEN **VULVA** UND SEHEN BEI JEDER FRAU ANDERS AUS.



Geschlechtsorgane korrekt benennen

Kopiervorlage Mädchen

die **INNEREN** GESCHLECHTSORGANE:



die **AUSSEREN** GESCHLECHTSORGANE...

HEISSEN **VULVA** UND SEHEN BEI JEDER FRAU ANDERS AUS.



NUR
Die SPITZE DER
KLITORIS
IST SICHTBAR



DIE VAGINA REINIGT
SICH VON SELBST. ZUR
Reinigung
WÄSCHT DU DICH
AUSSEN MIT WARMEM
Wasser

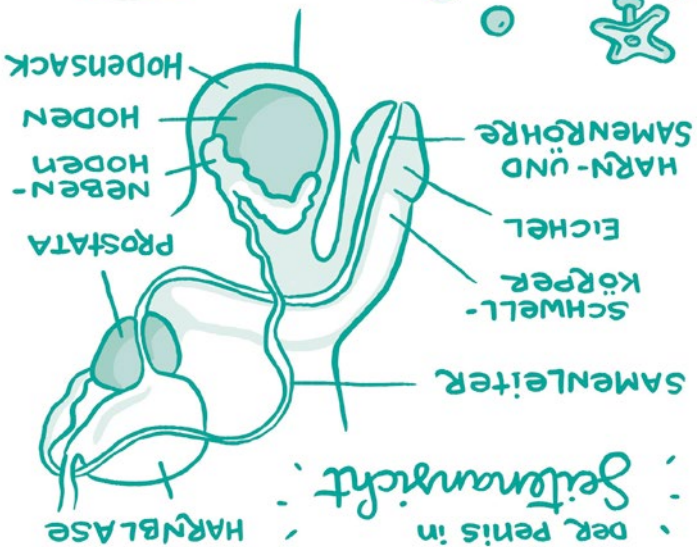
DEIN KÖRPER IST EINZIGARTIG - SO WIE DU!



Falte das Blatt 2 mal in der Mitte nach hinten, um einen Mini-Folder zu bekommen.



**ZUR TÄGLICHEN
REINIGUNG
DES PENIS REICHT
WARMES WASSER.
SCHIEBE DIE VORHAUT
ZURÜCK, UM DIE EICHEL
GUT ZU WASCHEN.**



Bei JEDEM MANN SIEHT DER PENIS ANDERS AUS:

BEIM **Samen-erguss**
KOMMT ca. 1 TEELÖFFEL SPERMA HERAUS.

ca. 1 TEELÖFFEL ↑

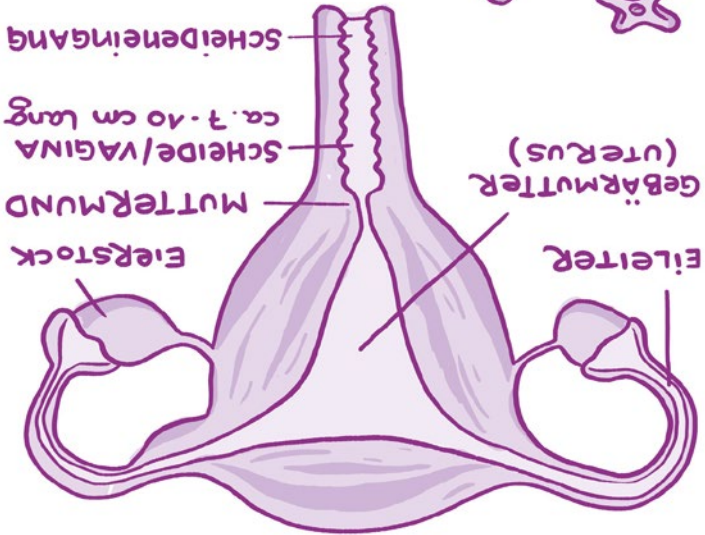
UNBESCHNITTEN

BESCHNITTEN

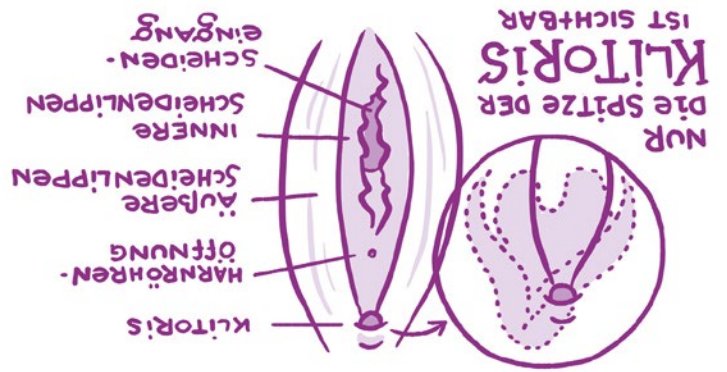
DEIN KÖRPER IST EINZIGARTIG
- SO WIE DU!



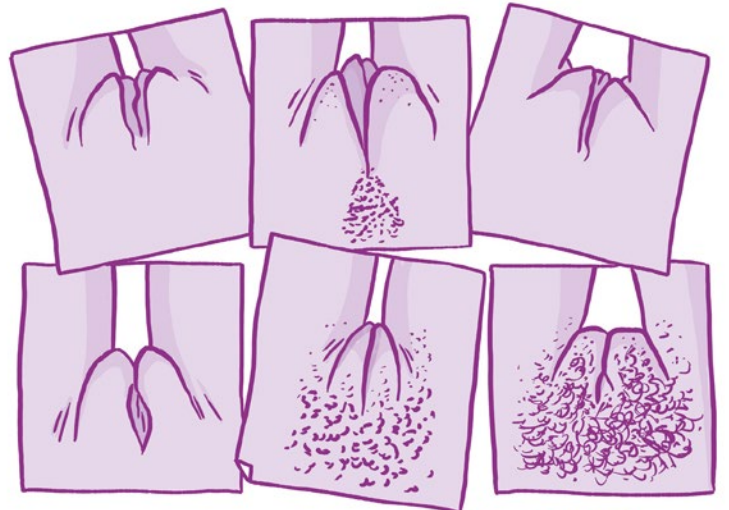
Falte das Blatt 2 mal in der Mitte nach hinten, um einen Mini-Folder zu bekommen.



Die **INNEREN** GESCHLECHTSORGANE :



HEISSEN VULVA UND SEHEN BEI JEDER FRAU ANDERS AUS.

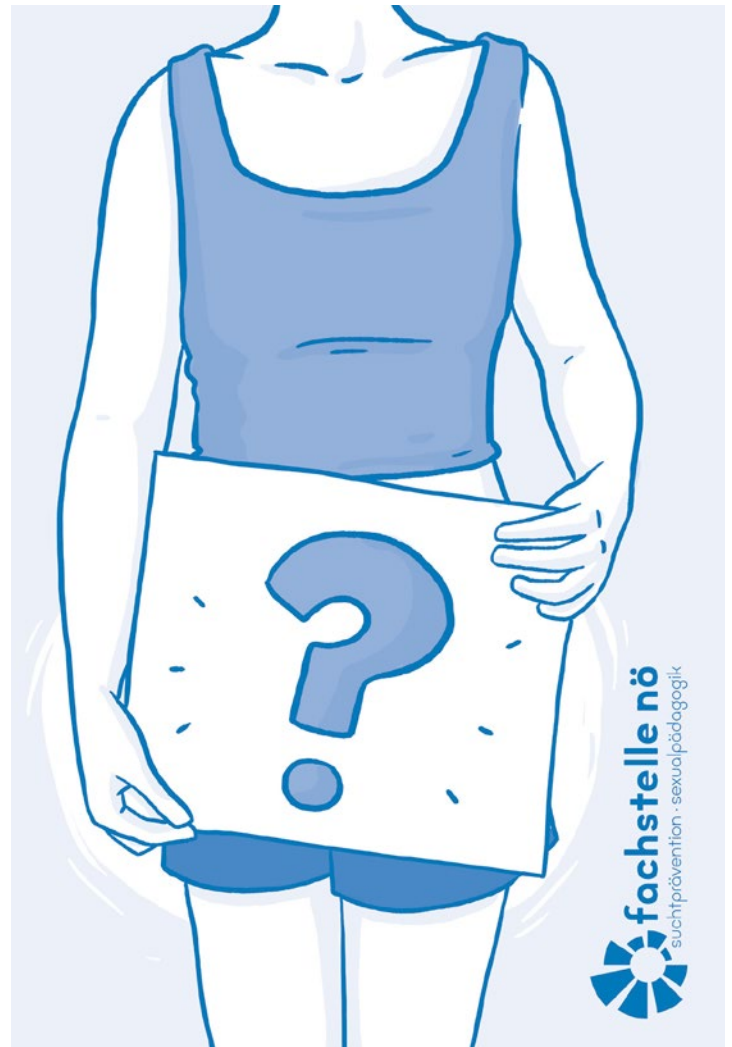


Die **AUSSEREN** GESCHLECHTSORGANE ...

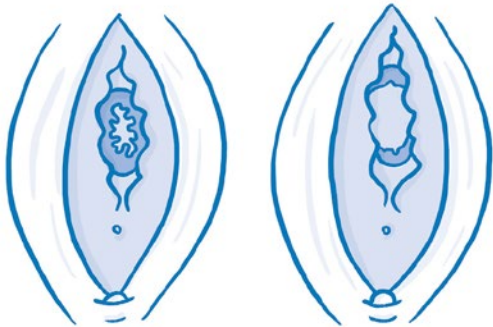
DEIN KÖRPER IST EINZIGARTIG - SO WIE DU!



Falte das Blatt 2 mal in der Mitte nach hinten, um einen Mini-Folder zu bekommen.



KANN DAS SCHEIDENHÄUTCHEN
EINREIßEN ODER BLUTEN?



WIE GENAU SIEHT EIGENTLICH DAS
SCHEIDENHÄUTCHEN AUS?

BEI JEDER FRAU *anders*...

ZEIGT MEIN SCHEIDENHÄUTCHEN
OB ICH BEREITS
GEBÄCKT/BEFRUCHTET
HATTE?
NEIN, SELBST EIN ARZT/EINE ÄRZTIN
KANN KEINEN UNTERSCHIED ERKENNEN.



DU KANNST AUCH SCHEIDENHÄUTCHEN,
VAGINALE KORONA ODER HYMEN DAZU
SAGEN. SUCH DIR EINFACH AUS, WAS DIR
AM BESTEN GEFÄLLT.

WIE WIRD DAS "JUNGFEMHÄUTCHEN"
HÄUTCHEN "NOCH GENANT"?



DAS IST EINE DÜNNE HAUTFALTE, DIE
DEN SCHEIDENEINGANG NUR ZUM TEIL
BEDECKT. ES MUSS JA AUCH DAS REGEL-
BLUT HERAUS FLIESSEN KÖNNEN. ES
SCHAUT BEI JEDER FRAU ANDERS AUS
UND MANCHE FRAUEN HABEN KEINES.

WAS IST EIGENTLICH DAS
"JUNGFEMHÄUTCHEN"?





Impressum

HERAUSGEBERIN

Fachstelle für Suchtprävention NÖ

Brunngasse 8

3100 St. Pölten

02742-31 440

office@fachstelle.at

www.fachstelle.at

November 2023, 1. Auflage

KONZEPTION

Mag.^a DSA^m Sandra Ziegelwanger-Bravo Galarce

LEKTORAT

Mag.^a Hildegard Wesp

GRAFISCHE GESTALTUNG

quicbrownfox

ILLUSTRATIONEN

© Mag.^a Lana Lauren – lanalauren design